

Stellvertretender DBU-Bundessportwart
Jürgen Viehweg
An der Feuerwache 16
45699 Herten
Tel.: 0160 93990222
Fax: 02366 886602
eMail: stvbundessportwart@dbu-bowling.de

DBU-Bundessportwart
Walter Werner
Kiefernstr. 14
65933 Frankfurt
Tel.: 069-384563
Fax: 069-38995583
eMail : bundessportwart@dbu-bowling.de

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN BUNDESLIGA - SAISON 2013/2014

1. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an der 1. und 2. Bundesliga sind Mitglieder der Vereine in den Landesfachverbänden. Sie können sich über die Landesmeisterschaften der Länder für die 2. Bundesliga und dann für die 1. Bundesliga qualifizieren.
(siehe Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga)

1.2. Mannschaftsstärken:
Gespielt wird in: **4er-Damenmannschaften**
5er-Herrenmannschaften

In der 1. Bundesliga dürfen nur erste Mannschaften eines Clubs spielen.
In der 2. Bundesliga sind auch zweite Mannschaften spielberechtigt, sofern keine erste Mannschaft desselben Clubs ebenfalls in der 2. Bundesliga antritt.

1.3. Spielberechtigung

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die aktuelle gültige Ranglistenkarte **am jeweiligen Starttag** vorzulegen. **Des Weiteren muss das Formular zur Dopingerklärung bis zum Meldeschluss von den Stammspielern vorliegen. Ersatzspieler haben dieses Formular unaufgefordert bei Ihrem ersten Einsatz dem Schiedsrichter vorzulegen.**

1.3.1. Spieler und Spielerinnen der Bundesliga können bis zu je 9 Spielen in diesen Mannschaften absolvieren. Ab dem 1.Wurf des 10.Spiels gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt.

1.4. Bis zum 31.08.2013 sind pro Herrenmannschaft 5 Spieler und pro Damenmannschaft 4 Spielerinnen zu melden. **Die ersten 5 gemeldeten Spieler und die ersten 4 gemeldeten Spielerinnen sind Stammspieler ab dem Zeitpunkt der Meldung in den jeweiligen Mannschaften.**

1.4.1 Stammspieler einer Bundesligamannschaft gelten in ihren Mannschaften im Sinne von Punkt 1.3.1. als festgespielt.

1.4.2 Stammspieler der 2.Bundesliga können in der 1.Bundesliga eingesetzt werden. Ab dem 1.Wurf des 10.Spiels in der 1.Bundesliga sind sie Stammspieler der 1.Bundesliga.

3. GEBÜHREN

3.1. Die Mannschaften in den 1. und 2. Bundesligen haben eine Meldegebühr zu entrichten.
Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmende Herrenmannschaft € 150,00 und pro teilnehmende Damenmannschaft € 120,00

Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht !!

Die Meldegebühr muss bis zum **25.08.2013** auf das DBU-Konto überwiesen werden.

Deutsche Bowling Union
 Kreissparkasse München-Starnberg
 Kto-Nr.: 10 566 396
 BLZ: 702 501 50
 Verwendungszweck:
 Name des Clubs Da. oder He. und 1. BL/2. BL Süd oder 2 BL Nord

- 3.2. Spielgebühren / Bowlinganlage
1. Bundesliga Damen: € 75,60 je Spielwochenende
1. Bundesliga Herren: € 94,50 je Spielwochenende
2. Bundesliga Damen: € 75,60 je Spielwochenende
2. Bundesliga Herren: € 94,50 je Spielwochenende
- 3.3. Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 15,00 erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten - zuzusenden.

4. SPIELMODUS

- 4.1. In der 1. und 2. Bundesliga wird wie folgt gespielt:
 - Jede Mannschaft gegen jede Mannschaft nach folgendem Punktesystem:
 - Für jedes Spiel werden 2 : 0 Punkte vergeben.
 - Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.
- Zusätzlich werden Bonuspunkte wie folgt vergeben:
 - Die pinbesten Mannschaften der 1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord und Süd erhalten pro Spieltag (9er Serie an einem Startwochenende) zusätzlich: 1. = 10 Punkte, 2. = 9 Punkte, 3. = 8 Punkte etc.
 - Bei Pingleichheit am Spieltag erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung.
- 4.2. Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer Spielweise absolviert.
- 4.3. Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler/-innen ausgewechselt werden.
- 4.4. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird diese Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Siehe § 7.4. der Sportordnung.
- 4.5. **Ablauf 1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord und Süd**

Samstag:

08.00 Uhr – 09.00 Uhr	Training (fakultativ, Kosten dafür werden vom Center separat erhoben)
09.00 Uhr – 09.50 Uhr	Bahnenpflege
09.50 Uhr – 10.10 Uhr	Einspielzeit
10.10 Uhr	3 Spiele Damen und Herren

Die Bahnenpflege der Damen erfolgt direkt nach Beendigung der 3 Spiele. Nach einer Pause von 45 Min. erfolgt eine Einspielzeit von 20 Minuten. Danach folgen die 3 Spiele am Nachmittag. Ende gegen ca. 17.15 Uhr.

Die Bahnenpflege der Herren erfolgt direkt nach Beendigung der 3 Spiele. Nach einer Pause von 45 Min. erfolgt eine Einspielzeit von 20 Minuten. Danach folgen die 3 Spiele am Nachmittag. Ende gegen ca. 18.45 Uhr.

Sonntag:

Damen		Herren	
9.40 – 10.00 Uhr	Einspielzeit	9.40 – 10.00 Uhr	Einspielzeit
10.00 Uhr	3 Spiele	10.00 Uhr	3 Spiele
	Ende ca. 13.00 Uhr		Ende ca. 13.45 Uhr

Sollte diese Vorgehensweise aufgrund gewisser Voraussetzungen auf der Anlage nicht möglich sein, entscheidet über die Pausenregelung der Schiedsrichter in Absprache mit den Ligasprechern und dem Ansprechpartner der Bowlinganlage. Für den ersten Spieltag der 1. und 2. Bundesliga/Nord in Hamburg wird ein separater Zeitplan veröffentlicht.

Für die 1. Bundesliga und für die 2. Bundesligen werden jeweils 5 Ölbilder zu Beginn der Saison veröffentlicht. Das Bowlingcenter kann 2 Ölbilder aus diesem Pool empfehlen. Die spielleitende Stelle wird eines dieser Ölbild bestätigen und dann rechtzeitig vor dem Spieltag veröffentlichen.

4.6. Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (DBU-Sportordnung 6.3 - 6.4.)

4.7. Im Spielbereich sind maximal vier Spielbälle pro Spieler/-in erlaubt.

5. LIGEN

5.1. Für die 1. und 2. Bundesliga sind der stellvertretende DBU-Bundessportwart und der DBU-Bundessportwart zuständig (spielleitende Stelle).

Grundsätzlich besteht die Ligenstärke jeder Bundesliga aus 10 Mannschaften.

Durch die besonderen Umstände, die eine andere Ligastärke in einer der Ligen erforderlich machen könnten, kann der Sportausschuss eine vorübergehende Aufstockung der betroffenen Ligen zulassen.

In jedem Fall ist die grundsätzliche Ligastärke durch Auf- und Abstiegsregelung des Folgejahres wieder herzustellen.

5.2. Insgesamt werden sechs Spielwochenenden angesetzt, wobei jedes Spielwochenende nach dem Spielsystem als abgeschlossen gilt und an jedem Spielwochenende gemäß den Bestimmungen jede Mannschaft in einer anderen Formation antreten kann.

6. WERTUNG

6.1. Bei Ausfall der Bahnencomputer muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.

6.2. Berichtigung von Schreibfehlern: Siehe Sportordnung 17.4

7. SIEGERERMITTLUNG / ABSTIEG

7.1. Sieger ist die Mannschaft, die nach sechs Spielwochenenden die höchste Punktzahl incl. Bonus erzielt hat.

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl.

Ist auch diese gleich, der direkte Vergleich aller sechs Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge Punkte - Pins.

7.2. Sieger der 1. Bundesliga ist Deutscher Clubmeister.

Der Sieger der jeweiligen 2. Bundesliga steigt in die 1. Bundesliga auf.

7.3. Soll auf den Aufstieg nach Punkt 6.2. verzichtet werden, ist dies schriftlich innerhalb von vier Wochen nach dem letzten Spieltag gegenüber der spielleitenden Stelle zu erklären.

Als Nachrücker kommen die weiteren Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in Frage, sofern sie nicht als Absteiger feststehen.

Erklärt auf Anfrage keine dieser Mannschaften ihre Bereitschaft zum Aufstieg, muss die erstplatzierte Mannschaft aufsteigen. Sie hat in diesem Fall nur ein Spielrecht für die 1. BL der DBU.

- 7.4. Die beiden Absteiger aus der 1. Bundesliga werden den beiden 2. Bundesligen regional zugeordnet. Für die beiden 2. Bundesligen gilt für **die kommende** Saison folgende Regelung:

2. Bundesliga Nord und Süd

Absteiger 1. Bundesliga

keiner
einer
zwei

Absteiger aus der 2. Bundesliga in die Länder

zwei
zwei
drei *

Der Achtplatzierte und damit als Absteiger gekennzeichnete Club aus der 2. Bundesliga Nord/Süd hat das Recht, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga mit den Landesmeistern teilzunehmen.

- 7.5. Grundsätzlich gilt: Steigt die erste Mannschaft eines Clubs aus der 1. Bundesliga in die 2. Bundesliga ab, wird die dort spielende 2. Mannschaft auf den letzten Platz der Tabelle gesetzt, sofern sie nicht auf einem Aufstiegsplatz für die 1. Bundesliga liegt.

8. LIGASPRECHER

- 8.1. Am ersten Spieltag wählt jede Liga eine Spielerin oder einen Spieler zum Ligasprecher.

9. TRAINER

- 9.1. **Jedes Bundesligateam hat bis zum Meldeschluss in dem Meldeformular zur Bundesliga einen lizenzierten Trainer (Klasse C oder höher) zu melden.
Bei Missachtung dieser Meldepflicht, wird es ab der Saison 2014/2015 sanktioniert.**

10. SPORTORDNUNG

- 10.1 Nicht aufgeführte Bestimmungen regelt die Sportordnung der Deutschen Bowling Union e.V. DBU, sollte eine Regelungslücke entstehen, die nicht von diesen Durchführungsbestimmungen oder der Sportordnung der DBU erfasst wird, soll der Sportausschuss unter Beteiligung der Ligensprecher eine saisonbezogene Einzelfallregelung treffen.

Änderungen vorbehalten!

Frankfurt, 18.06.13

gez. Walter Werner

Herten, 18.06.13

gez. Jürgen Viehweg